2003

animago Award 2003: Preisträger stehen fest

Expertenjury ermittelte Sieger des Computergrafik-Wettbewerbs / Top-Produktionen demnächst in Sonderheft und auf DVD

München, 08.05.2003 – Am animago Award, dem wichtigsten Wettbewerb für Digital Content Creation, haben sich in diesem Jahr Teilnehmer aus rund 50 Ländern mit über 1.100 Beiträgen beteiligt. Veranstaltet wurde der animago Award 2003 vom renommierten Fachmagazin digital production (www.digitalproduction.com), mit Unterstützung der Hauptsponsoren Discreet und ATI. Nun stehen die Sieger fest: Die von einer Expertenjury ermittelten Preisträger wurden während der Kongressmesse fmx/03 in Stuttgart mit den begehrten animago-Trophäen ausgezeichnet.

Auffällig dabei war der hohe Anteil von Werbespots an den ausgezeichneten Produktionen: Drei der fünf preisgekrönten Wettbewerbsbeiträge werben für Produkte im Bereich Automobil, Telekommunikation und Getränke.

Die Preisträger sind:

Platz 1: „On The Sunny Side Of The Street“ - Animation
(The Soulcage Department, Wilhelm Landt, Joachim Bub, Elmar Keweloh, Mike Meyer)

> Der computeranimierte 3D-Stummfilm erzählt eine amüsante Kurzgeschichte aus dem Harlem der 20er Jahre des letzten Jahrhunderts. Besonderes Augenmerk haben die Produzenten auf die Schwarzweißästhetik der Stummfilmzeit und eine aufwändige Beleuchtungstechnik gelegt.

Platz 2: „Mercedes-Benz – Embryo“ - Animation
(Animationsfabrik, Jörn Radel, Sebastian Hofmann, Julian Hermannsen, Kai Woitas)

> In 45 Sekunden zeigt der Kino-Werbespot einen Embryo, der sich nichts sehnlicher wünscht, als eines Tages Mercedes zu fahren – dann aber eine Überraschung erlebt. Der Spot kommt völlig ohne Realfilm-Elemente aus, eine Embryo-Recherche war Teil der Produktionsvorbereitungen. Ausgezeichnet u.a. mit dem berühmten Cannes Löwen beim „International Advertising Festival“ (Cannes Rolle), dem bedeutendsten Werbefestival der Welt.

Platz 3: „E-Plus – Chamäleon“ - Compositing
(Second Unit Services, Andreas Fuß, Holger Arndt, Thomas Herrmann; Compositing: André Siebert, Tom Tiller, Hendryk Sommer, Jawed Naser)

> Ein teilweise 3D-animiertes Chamäleon, das nicht nur sich, sondern auch seine Umgebung einfärbt, ist der Hauptdarsteller dieses Werbespots. Er wurde mit einer Handkamera gefilmt. In puncto Computergrafik sind neben der 3D-Animation besonders die Farb- und Graseffekte hervorzuheben.

Platz 4: „Peixes“ - Animation
(Vetor Zero, Alceu Baptistao, Alexandre Eschenbach, Guilherme Rizzo, Ricardo Rantal, Karla Ornellas, Magdiel Castro, José Eduardo Ambrósio)

> Die brasilianische Bier-Werbung spielt größtenteils unter Wasser: Vier Fische wetteifern darum, geangelt zu werden, um dann im Bierglas des Anglers zu landen. Die gesamte Unterwasserumgebung ist computergeneriert, die Fische wurden in einem langen Entwicklungsprozess mehrfach neu modelliert und texturiert.

Platz 5: “Zephyr” – Compositing und Animation – Kombinationspreis
(Dennis Kleijn, Synco Schölvinck, Guido Elenbaas mit Unterstützung von Happy Ship (3D) und Planet X F/X (Add. Compositing))

> „Zephyr“ ist die Abschlussarbeit dreier holländischer Studenten. Mit professioneller Unterstützung haben sie einen Science-Fiction-Film realisiert, der vollständig digital aufgezeichnet, mit zahlreichen Effekten erweitert und editiert wurde. Er soll im Sommer vom holländischen Fernsehsender BNN ausgestrahlt werden.

Sämtliche Beiträge aller Kategorien und die Kreativen dahinter zeigt das animago-Sonderheft 2003, das am 13. Juni erscheint. Voraussichtlich im Juli kommt die animago-DVD 2003 auf den Markt. Sie enthält die besten Animationen und Compositings des Wettbewerbs und führt eine Auswahl der prämierten Produktionen in hoher Bildqualität vor.

Umfangreiches Bildmaterial und weiterführende Informationen zu allen Beiträgen sind für Journalisten auf Anfrage verfügbar.

Pressekontakt:
Carmen Hummel
Reed Business Information GmbH
Gabrielenstraße 9
D-80636 München
T: +49 (0) 89 8 98 17 – 3 21
F: +49 (0) 89 8 98 17 – 3 00
E: carmen.hummel@rbi.de

Über den animago Award und digital production:
Der animago Award zeichnet seit 1997 die besten Produktionen im Bereich 2D- und 3D-Computergrafik aus und dokumentiert, was Kreative auf dem jeweils aktuellen Stand der Technik leisten. Der Wettbewerb wird jährlich von der digital production (www.digitalproduction.com) veranstaltet, dem führenden Fachmagazin für Computergrafik, Compositing, VFX, Video, Film, Broadcast, DVD und Streaming im deutschsprachigen Raum.

Herausgeber von digital production ist die Reed Business Information GmbH (RBI, http://www.rbi.de), ein Tochterunternehmen des weltweit führenden Fachverlegers Reed Elsevier plc. Reed Business Information ist die internationale Business-to-Business-Division von Reed Elsevier.

Deren Portfolio umfasst mehr als 800 marktführende Titel, Newsletter, Verzeichnisse, Nachschlagewerke und Online-Dienste in über 48 Marktsegmenten und verteilt auf 5 Kontinente. Die Aktivitäten in Deutschland konzentrieren sich auf die drei Marktsegmente Architektur, Medizin und Technik. Neben digital production publiziert RBI in Deutschland derzeit 8 Titel, darunter renommierte Zeitungen und Zeitschriften wie DETAIL und ÄRZTLICHE PRAXIS.